

## Stifter-Info 2020

Erlangen, im November 2020

*Liebe Stifter und Spender, liebe Freunde der Bürgerstiftung Erlangen,*

*was für ein Jahr neigt sich nun dem Ende entgegen! Wenn uns vor zehn Monaten jemand gesagt hätte, welche Herausforderungen 2020 an uns alle stellt, wir hätten es nicht geglaubt. Die Corona-Pandemie hat unser ganzes Leben und natürlich auch das unserer Stiftung verändert.*

*Zuerst fiel der Bürger-Brunch im Juni 2020 Covid-19 zum Opfer, das Sommerferiencamp musste auf die Hälfte der üblicherweise betreuten Kinder reduziert werden und die Waldweihnacht mit dem Ehrenamtstand findet nicht im gewohnten Rahmen statt. Auch weitere Veranstaltungen, wie z. B. ein Benefizkonzert, ein internes Gremienmeeting und auch unsere Stiferversammlung konnten nicht durchgeführt werden. Wir bedauern das sehr.*

*Für unsere beiden Teilzeit-Mitarbeiterinnen hatten wir von Mai bis August/September 2020 Kurzarbeit angemeldet, bei beiden bedanken wir uns für ihre gezeigte Flexibilität. Gemeinsam mit Herrn Oberbürgermeister Dr. Florian Janik haben wir die CoronaNothilfe ins Leben gerufen und konnten damit in vielen Einzelfällen schnell und unbürokratisch helfen.*

*Nun befinden wir uns alle in einem zweiten Teil-Lockdown und harren der Dinge, die bis Weihnachten und über diesen Winter 2020/2021 noch auf uns zukommen.*

*Wir hoffen sehr, dass Sie diese gerade für viele ältere Personen schwierigen Zeiten mit wenigen privaten Kontakten gut und zuversichtlich überstehen. In Anbetracht der sich abzeichnenden Möglichkeiten besteht für 2021 doch zumindest die Hoffnung, dass es ab dem zweiten Halbjahr besser wird.*

*Für die anstehende Adventszeit, das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel darf ich Ihnen im Namen der Bürgerstiftung Erlangen ganz persönlich alles Gute wünschen. Die Entschleunigung bietet uns die Möglichkeit, sich Zeit für uns zu nehmen. Bitte bleiben Sie gesund!*

*Mit herzlichen Grüßen*

*Klaus Fella – Vorsitzender des Vorstands*

## Inhalt

Überblick.....	2	Schulprojekte .....	6
Veränderungen in unseren Gremien .....	2	Veranstaltungen .....	7
CoronaNothilfe und Sonderfonds für Senioren.....	2	Bürger-Brunch .....	7
Bericht zum Jahresabschluss 31.12.2019 .	3	Waldweihnacht.....	8
Ausblick auf das Jahr 2020.....	3	Sonstiges.....	8
Sonderfonds für Kinder .....	4	Impressum & Kontakt.....	8
Ute Hirschfelder hört auf ... ..	4		
Stabwechsel.....	5		
Sommerlernkurs .....	6		
Klavierspende.....	6		

## Überblick

Bis wenige Tage vor dem 28.10.2020 hatten wir uns auf unsere Stifternversammlung 2020 vorbereitet und darauf gefreut. Aber als dann eine Woche vorher die Zahlen exorbitant anstiegen und der zweite Teil-Lockdown ab Anfang November absehbar wurde, da war die Zeit gekommen, die unangenehme Entscheidung zur Absage der Stifternversammlung zu treffen.

Vor allem ist es sehr bedauerlich, dass wir die geplanten Ehrungen unserer drei bisherigen großen Stützen der Bürgerstiftung Erlangen, des Gründungsvaters und -vorstands **Rudolf Schloßbauer** sowie der beiden langjährigen Vorstände **Martin Böller** und **Ute Hirschfelder** nicht durchführen konnten. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Wir planen deshalb, ungefähr im Mai 2021 (je nach Corona-Lage) die Stifternversammlung 2020 mit diesen Ehrungen nachzuholen und dann im Oktober 2021 die Stifternversammlung 2021 mit den Neuwahlen der Stiftungsräte und -vorstände durchzuführen. Entsprechende Einladungen werden Ihnen rechtzeitig zugehen.

### Veränderungen in unseren Gremien

Wir freuen uns sehr, dass wir Frau Dr. **Elisabeth Preuß** ab 1.9.2020 als neues Vorstandsmitglied gewinnen konnten. Sie wird die Zuständigkeiten für den Sonderfonds für Kinder und dessen Projekt Mama Mia von der Initiatorin **Ute Hirschfelder** übernehmen. Diese hatte seit Längerem geplant, zum 31.8.2020 ihr Vorstandsamt niederzulegen.

Durch diese Veränderung wurde der bisherige Sitz von Frau Dr. Preuß im Stiftungsrat frei und als erster Nachrücker konnte unser ehemaliger Vorstand **Otto Föbel** in den Stiftungsrat aufrücken. Fast gleichzeitig teilte uns Herr Dr. **Stefan Roscher** mit, dass er aus persönlichen Gründen aus dem Stiftungsrat ausscheiden will. Dadurch rückte Herr Dr. **Berthold Melcher** als zweiter Nachrücker auf dessen Sitz im Stiftungsrat nach. Beide neuen und schon vormaligen Stiftungsräte

begrüßen wir ganz herzlich in unserem Aufsichtsgremium.

### CoronaNothilfe und Sonderfonds für Senioren

Sehr schnell nach der Entscheidung des ersten Lockdowns mit Kontaktverboten fragte uns Herr Oberbürgermeister Janik, ob wir als Bürgerstiftung bereit sind, eine **CoronaNothilfe** gemeinsam mit der Stadt Erlangen zu begründen und abzuwickeln. Gesagt, getan!

Im Ergebnis konnten wir in den letzten knapp acht Monaten für die CoronaNothilfe etwas über 30.000 € an Spenden von Erlanger Bürgern und Firmen in Empfang nehmen. Dabei dürfen wir **zwei Erlanger Bürgerinnen** für ihre großzügigen Spenden von 5.000 € und 2.000 € sowie der **Siemens Healthineers AG** für 5.000 € und der **Imbus AG** aus Möhrendorf für insgesamt 8.000 € in mehreren Chargen ganz besonders herzlich danken! Und wie sich schnell zeigte, waren diese segensreich für die Empfänger.

Unbeachtet von vielen wurden vor allem die **ausländischen Studenten** vom Verlust ihrer Aushilfsjobs hart getroffen. Gemeinsam mit der katholischen und der evangelischen Hochschulgemeinde konnten wir organisieren, dass wir insgesamt über 10.000 € zu meist in der Größenordnung einer Einmalhilfe von 500 € an die ausländischen Studenten bereitstellen konnten. Aber wir haben auch einem Studenten den Erwerb eines Laptops finanziert: Der junge Mann hatte es bis ins 6. Semester Medizinstudium ohne PC geschafft, weil er sich immer wieder von Kollegen einen ausleihen konnte. Nach der Umstellung auf virtuelle Vorlesungen war das dann nicht mehr möglich.

Eine zweite Herausforderung stellten **Einzelfallhilfen** für Familien dar. So konnten wir u. a. für zwei Familien mit jeweils einem behinderten Kind, das über Monate nicht in seine Hilfseinrichtung gebracht werden konnte, eine ausländische Studentin für mehrere Stunden wöchentlich zur Verfügung stellen, um die Mutter mit drei weiteren Kindern,

die nun zu Hause waren, wenigstens stundenweise zu entlasten. Schlussendlich war damit beiden Seiten geholfen.

Und mit Hilfe unseres neuen Vorstandsmitglieds Dr. Elisabeth Preuß und deren guten Kontakten als vormalige Sozialreferentin konnten wir allen **Erlanger Seniorenheimen** deren finanzielle Wünsche zur Unterstützung ihrer Heimbewohner erfüllen. Erworben werden konnten z. B. Gesellschaftsspiele, Bastelmaterial, Musik- und Lautsprecheranlagen.

Dabei darf nicht unerwähnt bleiben, dass die finanziellen Mittel 2020 des **Sonderfonds für Senioren**, bestehend aus einer 5.000 € Spende der **Siemens AG** sowie Kapitalerträgen aus den zwei diesem Sonderfonds gewidmeten Stiftungsfonds es dem **Roncallistift** ermöglichten, elf neue Fernsehgeräte für ihre Bewohner zu erwerben, die aufgrund einer Umstellung der Empfangsfrequenzen notwendig wurden.

Neben der **Erlanger Taxigenossenschaft**, die wir bei ihren Fahr- und Lieferdiensten unterstützen, kam auch die **Erlanger Tafel** in den Genuss einer besonderen Hilfe, die auch von der **Initiative Retter-Shirts** unterstützt wurde. Mit einer Spende an die Erlanger Tafel wurde dieser ermöglicht, 200 Essensgutscheine auszugeben, die beim Röthelheim-Biergarten für ein warmes Mittag- oder Abendessen eingelöst werden konnten. Bei diesem Dreiecksgeschäft war somit erneut zwei Betroffenenkategorien geholfen.



Kooperation mit der Aktion Retter-Shirts

Auch im Namen der Stadt Erlangen und von Herrn Oberbürgermeister Dr. Florian Janik bedankt sich die Bürgerstiftung ganz herzlich bei allen Spendern der CoronaNothilfe!

## Bericht zum Jahresabschluss 31.12.2019

Ausweislich unserer Bilanz verfügte die Stiftung zum Jahresende 2019 über ein Stiftungsvermögen von 7,727 Millionen €.

Weitere 580.000 € konnten aus der Erbschaft Würth in den Stiftungsfonds übertragen werden und 30.200 € erhielten wir als weitere Zustiftungen in den Grundstock der Stiftung.

Wir haben Spenden von 173.600 € vereinbart, davon 73.925 € für das Projekt Mama Mia und weitere 45.730 € für den Sonderfonds für Kinder.

An Kapitaleinkünften, Fondsausschüttungen und Mieterträgen ergaben sich insgesamt 181.294 €, somit insgesamt Einnahmen von rund 355.000 €.

Als Ausgaben schlugen zu Buche: 29.213 € für allgemeine Stiftungskosten, 9.518 € für die Immobilienverwaltung einschließlich Abschreibungen, 55.829 € für das Projekt Mama Mia. 182.165 € wurden für allgemeine Fördermaßnahmen ausgereicht, davon 108.408 € für den Sonderfonds für Kinder einschließlich der Schulprojekte. Ab dem Schuljahr 2019/20 werden die Schulprojekte nun als eigene Förderkategorie auch mit eigenem Budget bei uns intern geführt.

Ein Betrag von 58.000 € wurde 2019 in unsere allgemeinen Rücklagen eingestellt.

## Ausblick auf das Jahr 2020

Bis zum 30.9.2020 erhielten wir Spenden von 90.000 € und erzielten mit unseren Kapitalerträgen von 154.000 € inklusive Mieten Einnahmen von 244.000 €.

Dem stehen ausgereichte Förderungen von 135.000 € sowie allgemeine Stiftungskosten und Projektkosten Mama Mia von 58.000 €, zusammen 193.000 € gegenüber. Weitere 48.000 € konnten bereits in die allgemeinen Rücklagen eingestellt werden.

Für die Bearbeitung unserer laufenden Finanz- und Lohnbuchhaltung sowie die Erstellung des Jahresabschlusses 2019 bedanken wir uns ganz herzlich bei Herrn WP/StB

Ronald Handwerker und seinen Mitarbeiterinnen Vera Gebhardt und Mandy Preiß, die nunmehr seit über 15 Jahren zuverlässig und unentgeltlich diese verantwortungsvollen Aufgaben erledigen.

*Klaus Fella*

## Sonderfonds für Kinder

### Ute Hirschfelder hört auf ...

#### ... und übergibt an Elisabeth Preuß

Das ist der Kernsatz einer Pressemitteilung, die sicherlich viele von Ihnen dieser Tage gelesen haben.

Dr. Elisabeth Preuß begleitet den Sonderfonds seit seiner Geburtsstunde im Juli 2007 und informierte in jedem der vielen Benefizkonzerte kompetent und überzeugend über die Situation benachteiligter Kinder und Familien in Erlangen. Ihre eindrucksvollen Redebeiträge trugen sicherlich zu den meist sehr hohen Spendeneinnahmen bei den Konzerten bei. Mit Problemen, Fragen oder auch Ideen und deren Umsetzung konnte ich immer zur ihr kommen. Ich empfinde sie als „Herzensverbündete“ für die Sache der benachteiligten Kinder. Umso schöner ist es für mich, sie als meine Nachfolgerin zu wissen!

Seit dem 1. November 2020 ist auch die Halbtagsstelle in „unseren“ Räumen in der Schuhstr. 32 neu besetzt, nachdem ich über drei Monate dort die Stellung hielt. Derzeit unterstütze ich Bettina Pütter, eine sehr erfahrene Diplom-Pädagogin, bei der Einarbeitung in unser vielseitiges Projekt. Ende dieses Jahres werde ich mich schließlich aus dem operativen Geschäft des Sonderfonds und von Mama Mia zurückziehen.



Ich blicke zurück auf 17 Jahre ehrenamtliche Arbeit im Vorstand der Bürgerstiftung, davon

viele Jahre als stellvertretende Vorstandsvorsitzende. Seit der Gründung des Sonderfonds „Kinderarmut“ – jetzt „Sonderfonds für Kinder“ – im Sommer 2007 wuchs die ehrenamtliche Arbeit zu einem interessanten, vielseitigen, auch fordernden Vollzeitjob heran.

Das Ziel des Sonderfonds, Kindern in unserer Stadt zu helfen, wenn Staat und Kommune das nicht können und dürfen, ist heute genauso aktuell und wichtig wie vor 13 Jahren. Vieles hat sich verändert, manches verbessert. Materielle und emotionale Not sowie Bildungsarmut stellen sich heute zwar oft anders dar als vor 13 Jahren, aber sie existieren nach wie vor.



In den ersten Jahren stand die materielle Hilfe für Kinder im Vordergrund, die Finanzierung von Schulmittagessen, Winterkleidung, Schulmaterial und ähnlichem. Ab 2008 konnten dank großzügiger Spenden schon die ersten Bildungsprojekte aus dem Sonderfonds finanziert werden, hier seien nur beispielhaft das Nachhilfe-Projekt „Lernen nach 1“, das „Sommerferiencamp“, die „Zauberhafte Physik“ und, aus dem emotionalen Bereich, das Eltern-Kind-Projekt „Hand in Hand“ genannt. Weitere Projekte konnten folgen. Mein Dank gilt hier Oliver von Flotow, der 2019 die Organisation und Betreuung der Schulprojekte übernommen hat.

Immer noch sind Alleinerziehende und ihre Kinder besonders von Armut betroffen. Im Januar 2019 konnte das bisher größte Projekt des Sonderfonds „Mama Mia – Hilfe für Alleinerziehende und ihre Kinder“ offiziell starten. Mama Mia bietet nicht nur finanzielle Unterstützung. In den mit viel Liebe und handwerklicher Eigeninitiative eingerichteten Räumen (hier nochmals mein besonderer Dank an Jocki Krieg mit seinem tollen Team!) werden Alleinerziehende darüber hinaus in

schwierigen Lebenssituationen beraten. Besonders nachgefragt ist die „Randzeitenbetreuung“, d. h. eine Betreuung der Kinder sehr früh morgens oder abends nach Kita-schluss, um der alleinerziehenden Mutter die Erwerbstätigkeit oder eine Ausbildung zu ermöglichen. Themenfrühstücke und persönliche Begegnungen, auch generationenübergreifend, konnten seit März dieses Jahres bis heute Corona-bedingt nicht mehr stattfinden. Organisation von Nachhilfeunterricht und häufig auch die Übernahme der hierfür anfallenden Kosten werden jedoch seit Ausbruch der Pandemie stärker nachgefragt. Das zeigte sich auch im August am großen Interesse an dem vom Sonderfonds angebotenen Sommerlernkurs (siehe Seite 6).

Herzlich bedanke ich mich anlässlich meines Abschiedes bei allen, die dazu beigetragen haben, die Situation Erlanger Kinder und Alleinerziehender zu verbessern. Mein Dank gilt Hawa Pierer von Esch, die sich in der Anfangsphase mit viel Einfühlungsvermögen für Mama Mia einsetzte, und ihrer Nachfolgerin Birgit Hoffmann-Brehler, die mit Sachverstand und Empathie für die Probleme der Alleinerziehenden und ihrer Kinder unser Projekt vorangebracht hat und im Sommer 2020 ihre Mitarbeit bei Mama Mia beendete.

Ganz besonders herzlich danke ich den Ensembles und Solisten der 2007 gestarteten Benefizkonzerte (14!) des Sonderfonds, die viele Erlanger Musikfreunde begeisterten, und damit den Bekanntheitsgrad der Bürgerstiftung und des Sonderfonds steigerten und so viele Menschen zu Spenden animierten.



*Benefizkonzert 2018 im Redoutensaal*

Das waren mehrfach mit sehr hohen Beträgen neben Einzelpersonen die VR-Bank Erlangen und die Sparkasse Erlangen, die Freimaurerloge Libanon zu den 3 Cedern, die

Serviceclubs Zonta und Soroptimist Erlangen, Rotary Club Erlangen sowie großzügige Firmenzuwendungen. Ich bedanke mich bei allen treuen Spenderinnen und Spendern, die den Sonderfonds mit Daueraufträgen jahrelang zuverlässig unterstützen, Künstler\*innen, bei ihren eigenen Konzerten auf Gage verzichteten, bei Bürger\*innen, die nach Vorträgen, anlässlich runder Geburtstagsfeiern, Jubiläen, sogar bei Hochzeiten und auch bei Todesfällen den Sonderfonds mit Spenden bedachten.

Ein letzter großer Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helfern, die mit Rat und Tat zu den Erfolgen des Sonderfonds beitrugen, die auch jetzt noch ehrenamtlich Kinder betreuen und Nachhilfeunterricht geben. Viele der in meinem Dank Benannten wurden zu persönlichen Freundinnen und Freunden.

Ich schließe mit den Worten, die seit seiner Gründung der Leitgedanke des Sonderfonds sind:

Jedes Kind verdient es, satt zu werden mit einem gesunden Essen, die emotionale Zuwendung zu erfahren, die es braucht, und eine faire Chance auf Bildung und Ausbildung seiner persönlichen Begabungen und Talente zu erhalten und zwar unabhängig von seiner sozialen Herkunft.

*Ute Hirschfelder*

### **Stabwechsel**

Ute Hirschfelder hat mit der Gründung des **Sonderfonds für Kinder** in mehrfacher Hinsicht Mut bewiesen und Neuland betreten. Erstens war längst nicht allen klar, dass es auch in Erlangen Kinderarmut gibt, zweitens hat Ute Hirschfelder verdeutlicht, dass neben materieller Armut auch Bildungsarmut und emotionale Verarmung Kinderleben erschweren können, drittens hat sie durch den Sonderfonds schnelle und unbürokratische ganzjährige Hilfe organisiert. Viertens, und das zählt genauso, hat Ute Hirschfelder durch viele hochkarätige Benefizkonzerte nicht nur für Kunstgenuss gesorgt, sondern auch für großzügige Spenden aus der Bürgerschaft.

Seit 1. September bin ich Vorstandsmitglied bei der Bürgerstiftung und darf versuchen, in die großen Fußspuren von Ute Hirschfelder zu treten. Glücklicherweise wird sie uns weiterhin mit ihrer Erfahrung zur Seite stehen. Die ersten dreizehn sehr erfolgreichen Jahre des Sonderfonds für Kinder sind mir Verpflichtung. Das Projekt **Mama Mia**, entwächst den Kinderschuh, mit Frau Bettina Pütter konnten wir eine sehr erfahrene Mitarbeiterin gewinnen, die sich um Einzelfälle, um Randzeitenbetreuung und Nachhilfe, auch um den Sommerlernkurs in den Sommerferien kümmern wird.

Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe bei der Bürgerstiftung.

*Dr. Elisabeth Preuß*

### Sommerlernkurs

41 Schüler\*innen aus den drei Erlanger Mittelschulen, drei Gymnasien und einer Realschule nutzten das Angebot, in den letzten beiden Ferienwochen ihre durch Corona bedingten Wissenslücken auszugleichen und Erlerntes zu vertiefen und somit gut vorbereitet ins neue Schuljahr zu starten.

Die Schülerinnen und Schüler, die angesichts der Pandemie in den Monaten zuvor ihre Schulen nicht besuchen konnten, erlebten erstmals wieder Präsenzunterricht und freuten sich über das Zusammensein in den einzelnen Lerngruppen. Fünf Lehrkräfte unterrichteten sie in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch, eingeteilt in sieben Kurse, täglich von 9 bis 13 Uhr.



*Große Freude beim Start des Sommerlernkurses*

Wir danken den Lehrkräften, allen voran Brigitte Greil, die die Koordination und Organisation des Sommerlernkurses übernommen

hatte. Ein ganz herzlicher Dank auch der St. Matthäusgemeinde am Ohmplatz! Sie stellte ihr Gemeindehaus mit Nebenräumen kostenlos zur Verfügung, so dass der Unterricht unter Einhaltung aller notwendigen Vorschriften für so viele Schüler überhaupt stattfinden konnte.

Der **Sommerlernkurs** war ein voller Erfolg! Vielleicht ist eine Wiederholung dieses Lernangebots auch in den Ferien 2021 möglich.

### Klavierspende

Durch die Vermittlung des Sonderfonds für Kinder hat die begabte siebenjährige Marie-Sophie nun ein eigenes Klavier. Ganz herzlichen Dank an den Spender **Christian Haußner**, der auch noch die Kosten für einen Monat Klavierunterricht übernehmen wird!



*Die 7-jährige Marie-Sophie strahlt*

*Ute Hirschfelder*

### Schulprojekte

Ausgestattet mit einem Budget von 30.000 € für das Schuljahr 2019/20 hatten wir uns wieder eine Reihe von Förderprojekten vorgenommen. Zusätzlich konnten wir uns über Spenden in Höhe von knapp 60 Tsd. € freuen. Hauptsponsoren waren wie in den vergangenen Jahren die Firmen **Siemens** (HochSpannung) und **DR. C. SOLDAN** (TrommelPower). Darüber hinaus hat der **Soroptimist Club Erlangen** mit einem großzügigen Betrag wieder zum Erfolg unseres Sommerferien-camps beigetragen. Weitere institutionelle und private Spender kamen hinzu.

Allen Spendern und Sponsoren gilt unser aufrichtiger Dank! Bitte halten Sie den Kindern und uns auch im kommenden Jahr die Treue!

Mit der Anschubfinanzierung der **Lernförderung** an der Mönaus Schule konnten wir wieder einen wichtigen Beitrag zum schulischen Erfolg einer Reihe von Kindern leisten. Das Projekt **HochSpannung** wurde planmäßig gestartet und natürlich lief auch wieder unser Klassiker, die **Zauberhafte Physik**, an vier Erlanger Grundschulen. Schülerinnen und Schüler der Eichendorffschule hatten einen spannenden Auftritt bei ihrer Abschluss-Performance von **TrommelPower** auf der Waldweihnacht.

70 **Lesepaten** der Bürgerstiftung Erlangen waren an zwölf Grundschulen im Einsatz, die **Magische Mathematik** hat wie immer die teilnehmenden Mathe-Genies einer vierten Klasse begeistert.

Und dann kam Corona.

Die Schulschließungen ab März 2020 bedeuteten natürlich auch den Stopp für unsere Schulprojekte. Da sowohl die Lesepaten als auch die Zauberhafte Physik von unseren Ehrenamtlichen getragen werden, die zum Teil einer Risikogruppe angehören, haben wir beide Förderprojekte absagen müssen.

Lange Zeit war zweifelhaft, ob das **Sommerferiencamp** möglich sein würde. Als sich die Krisensituation Ende Juni etwas entspannt hatte, entschieden wir uns, das Camp durchzuführen. Dies war unter den bestehenden Hygienevorschriften nur möglich durch eine deutliche Reduzierung der Anzahl der teilnehmenden Kinder. Alles hat geklappt, die Kinder waren sehr diszipliniert, so dass wir das Sommerferiencamp ohne Zwischenfälle und allseits gesund durchführen konnten. Besonders wichtig war uns, den Kindern nach entbehrensreichen Monaten und deutlich reduzierten sozialen Kontakten mit dem Camp einen kleinen Ausgleich bieten zu können.



*Im Walderlebniszentrum Tennenlohe*

Das neue Schuljahr ließ sich vielversprechend an. Nach Anpassung unseres Konzepts der **Zauberhaften Physik** gemäß den Hygienevorschriften konnten wir kurzzeitig wieder spannende Versuche an den Schulen durchführen. Der Bedarf an **Lesepaten** hatte nach den Corona-Einschränkungen deutlich zugenommen, die überwiegende Mehrheit von ihnen war sofort bereit, mit der Arbeit wieder zu beginnen. Die Schulen haben uns mit offenen Armen empfangen. Die Freude hielt nicht lange an: Nach Anstieg der Infektionszahlen mussten wir zum Bedauern aller Beteiligten beide Projekte wieder ruhen lassen.

Im Projekt HochSpannung konnten die Schulen ausgefallene Projektstunden im aktuellen Schuljahr nachholen, so dass, wenn auch mit Verspätung, der größte Teil unserer geplanten Fördermittel bei den Schülerinnen und Schülern angekommen ist.

*Oliver v. Flotow / Otto Föbel*

## Veranstaltungen

### Bürger-Brunch

Wie so vieles ist auch der Bürger-Brunch in diesem Jahr Corona zum Opfer gefallen.

Nach dem Erfolg von 2019 hatten wir uns auch für 2020 einige Neuerungen vorgenommen. Es sollte interessante **Überraschungen** geben, die wir aber jetzt noch nicht verraten wollen. So bleibt uns vorerst nur, unsere Ideen weiter reifen zu lassen.

Wir hoffen sehr, Sie beim nächsten Bürger-Brunch gesund wiederzusehen und überraschen zu können. Schauen Sie doch einfach

mal auf unserer Homepage vorbei, wir werden rechtzeitig ankündigen, wann unser nächster Bürger-Brunch stattfinden kann.

*Otto Föbel*

### **Waldweihnacht**

Die Erlanger Waldweihnacht hat sich in den Jahren seit ihrem Bestehen zu einem beliebten Treffpunkt in der Vorweihnachtszeit entwickelt mit viel Publikumsverkehr in guter Stimmung. Wir haben dies als Bürgerstiftung immer genutzt, um für unsere Sache Werbung zu machen, indem wir an einem Wochenende den Ehrenamtsstand besetzt haben. Auch in diesem Jahr wollten wir dies wieder durchführen und dabei auch die Angebote am Stand etwas ausweiten. Nun macht uns auch hier Corona einen Strich durch die Rechnung. Die Waldweihnacht findet nicht statt. Die Stadt bemüht sich zwar um eine Corona-gerechte kleine Alternative, die jedoch in keiner Weise die beliebte Atmosphäre

wird ersetzen können, so dass man mit einem geringen Besucheraufkommen rechnen kann. Der Vorstand hat sich daher nach einiger Diskussion entschlossen, in diesem Jahr nicht teilzunehmen. Hoffen wir, dass **Weihnachten 2021** dann wieder in gewohnter Form stattfinden kann, und wir die Bürgerstiftung auf der Waldweihnacht gut präsentieren können.

*Dr. Thomas Frank*

### **Sonstiges**

Der Einsatz einer **Cloud-Lösung** für den Datenbestand der Bürgerstiftung hat sich im Alltagsbetrieb bewährt. Alle digital vorliegenden Daten sind nun zentral gespeichert und können von den dazu Berechtigten zu jeder Zeit und von jedem Ort aus eingesehen und verändert werden.

*Oliver v. Flotow*

## **Impressum & Kontakt**

### **Redaktion**

Der Vorstand der Bürgerstiftung Erlangen, verantwortlich: Oliver v. Flotow

### **Fotos**

Jocki Krieg (S. 3 und 6), Oliver v. Flotow (S. 4 und 7), Arne Seebeck (S. 5)

### **Geschäftsstelle**

Schuhstraße 32  
91052 Erlangen  
Tel.: 09131 989 678-0  
Fax: 09131 989 678-9

E-Mail: [info@buergerstiftung-erlangen.de](mailto:info@buergerstiftung-erlangen.de)  
Internet: [www.buergerstiftung-erlangen.de](http://www.buergerstiftung-erlangen.de)

### **Konten**

Hauptkonto:  
Sparkasse Erlangen, IBAN DE18 7635 0000 0019 0048 84  
VR-Bank EHH, IBAN DE92 7636 0033 0001 5606 03

Sonderfonds für Kinder:  
Sparkasse Erlangen, IBAN DE89 7635 0000 0060 0080 28  
VR-Bank EHH, IBAN DE91 7636 0033 0000 0192 91

Schulprojekte:  
Sparkasse Erlangen, IBAN DE77 7635 0000 0060 1037 89

**Stiftungsrat:** Dr. Henning Altmepfen (Vorsitzender), Dr. Hans-Peter Heynen (stellv. Vorsitzender), Dr. Horst Beyer, Martin Böller, Markus Fischer, Otto Föbel, Irmhild Kraus, Dr. Berthold Melcher, Ernst Stäblein

**Vorstand:** Klaus Fella (Vorsitzender), Oliver v. Flotow (stellv. Vorsitzender), Dr. Thomas Frank, Dr. Elisabeth Preuß